

1.) die Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:**der ausschreibenden Stelle**

IKT-Ost AöR	Telefon	+49 3814930260
Flurstraße 2	Telefax	
17034 Neubrandenburg	E-Mail	vergabe@sh-partner.de

der Stelle, an die die konventionellen Angebote zu richten sind:**2.) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

3.) die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:

Elektronische Angebote	sind zugelassen
Textform (§ 126b BGB)	ist erlaubt
Digitale Signatur	wird nicht unterstützt

4.) gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:

Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Daten während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]. Die Unterlagen können Sie unter www.deutsche-evergabe.de herunterladen.

5.) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Aktenzeichen	2025-03-26-shp
Titel	Vergabe eines Rahmenvertrages für Rechtsberatungsleistungen
Beschreibung	Die IKT-Ost ist eine zum 01.01. 2019 gegründete Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR). Als gemeinsames, interkommunales IT-Dienstleistungszentrum und strategischer Partner ist sie für die Verwaltungen und andere juristischen Personen des öffentlichen Rechts des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, des Landkreises Vorpommern-Greifswald sowie der Stadt Neubrandenburg tätig. Zu den Aufgaben zählt das Sicherstellen des elektronischen Zugangs sowie die Bereitstellung der IT-Infrastruktur in den Verwaltungen der genannten Gebietskörperschaften. Die IKT-Ost befindet sich zu 100% im Eigentum ihrer Trägerkommunen. Die IKT-Ost AöR beabsichtigt für die juristische Unterstützung ihrer diversen Anstaltstätigkeiten die Ausschreibung von Rechtsdienstleistungen als Gesamtauftrag.
ausf. Beschreibung	Die IKT-Ost AöR beabsichtigt für die juristische Unterstützung ihrer diversen Anstaltstätigkeiten die Ausschreibung von Rechtsdienstleistungen für die folgenden Rechtsgebiete: 1. IT-Recht 2. Vertragsrecht, inkl. EVB-IT Vertragssystem: dies betrifft z.B. Fragen im Zusammenhang mit allen öffentlich-rechtlichen Verträgen und privatrechtlichen Verträgen der IKT-Ost, wie z.B. Nutzungsvereinbarungen, Kooperationsvereinbarungen, Leasingverträge, Kaufverträge, Überlassungsverträge 3. öffentliches Recht: dies betrifft z.B. öffentlich-rechtliche Verträge, die Erstellung, Überarbeitung und Prüfung von Satzungen, Regelungen der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern. 4. Arbeitsrecht: Der Schwerpunkt der Beratung wird auf dem öffentlichen Dienstrecht liegen, insbesondere der Anwendung des TVöD VKA 5. Beratung zu Fragen der Geschäftsführung für den Vorstand (Gewerblicher Rechtsschutz, Wirtschaftsstrafrecht): hierunter fällt eine allgemeine Beratung des Vorstandes zu Rechtsfragen, insbesondere zu Fragen der Haftung und zu strafrechtlichen Fragen (Vermögensbetreuungspflicht u.ä.). Ziel dieser Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrages über Rechtsberatungsleistungen in allen der genannten Rechtsgebieten. Dies umfasst vor allem die gutachterliche Stellungnahme zu Fragestellungen aus den oben genannten Rechtsgebieten, die Prüfung und Erstellung von Verträgen und Kooperationsvereinbarungen und die Prüfung und Erstellung von Satzungen. Teil der Dienstleistung ist in

diesem Zusammenhang auch das Aufzeigen von Handlungsoptionen und die Abgabe von Handlungsempfehlungen. Es ist bei der Bearbeitung die aktuelle Rechtsprechung zu beachten und eventuelle Haftungsrisiken des Auftraggebers sind aufzuzeigen. Neben den genannten Rechtsgebieten fallen gelegentlich auch Fragen in den Bereichen:

1. Versicherungsrecht: die betrifft z.B. Fragen im Zusammenhang mit dem allgemeinen Versicherungsvertragsrecht (bei Haftungsfällen oder beim Abschluss von Versicherungen), dem Sachversicherungsrecht inkl. Kfz-Versicherung und dem Haftpflichtversicherungsrecht
2. gewerbliches Mietrecht

an. Auch in diesen Rechtsgebieten hat der Auftragnehmer zu beraten, insbesondere wenn sich Fragestellungen im Zusammenhang mit der Bearbeitung von zuerst genannten Rechtsgebieten ergeben. Die gerichtliche Vertretung des Auftraggebers ist nicht Gegenstand der zu erbringenden Leistungen.

Erfüllungsort: 17034 Neubrandenburg, Datzeberg

6.) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

7.) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

8.) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann verlängert werden. Zum Ende der Laufzeit kann diese Rahmenvereinbarung in beiderseitigem Einvernehmen um 12 Monate verlängert werden. Diese Verlängerungsoption kann maximal 3-mal ausgeübt werden. Der Auftraggeber teilt dem Auftragnehmer den Verlängerungswunsch spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich mit.

9.) die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/2fdbd13b-0402-4717-90f6-8ace331ca93b

10.) die Teilnahme- oder Angebots- & Bindefrist:

Angebotsfrist Die Frist endet am 16.04.2025 um 12:00 Uhr.

Bindefrist Die Bindefrist für abgegebene Angebote endet am 15.05.2025.

11.) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

keine allgemeinen Angaben

12.) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Rechnungen sind vom Auftragnehmer so aufzustellen, dass sich aus ihnen zu jeder Rechnungsposition der jeweilige Einzelauftrag mit kurzer Umschreibung der Tätigkeit sowie die darauf geleisteten Stunden ergibt. Es ist ein Bezug zu diesem Rahmenvertrag anzugeben. Den Rechnungen sind unterschriebene Leistungsnachweise beizufügen. Das Zahlungsziel beträgt 30 Tage ab Rechnungsdatum.

13.) die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen und Zusammenarbeit mit Anderen mit Angabe der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit; Erklärung zur Tariftreue

Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen:

- I Erklärung zur Insolvenz
Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- I Erklärung zu Verfehlungen
Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB
- I Erklärung zu Steuern
Eigenerklärung nachkommen der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und zur Zahlung von Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung
- I Erklärung zu Berufsregister

Verlangt wird ein Nachweis über die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft für einen zu benennenden verantwortlichen Mitarbeiter und Stellvertreter, welche der Bieter im Falle der Beauftragung einzusetzen beabsichtigt

I Erklärung zu Umsatz

Verlangt wird eine Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche Zahl der Anwälte und sonstigen Mitarbeiter in den letzten drei Jahren (2022, 2023, 2024) ersichtlich wird, Mindestanforderung: ein jährliches Mittel von 10 Rechtsanwälten.

I Erklärung zu Referenzen

Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten 3 Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art, Mindestanforderung: Es müssen für jedes der folgenden Beratungsgebiete mindestens 3 Referenzen eingereicht werden: IT-Recht; Erstellung oder Überarbeitung oder Prüfung von komplexen privatrechtlichen Verträgen; Erstellung oder Überarbeitung oder Prüfung von öffentlich-rechtlichen Satzungen; Bearbeitung von Fragen des öffentlichen Dienstrechts, bei denen der TVöD Bund, TV-L oder TVöD-VKA nicht nur eine untergeordnete Rolle gespielt hat. Betrifft eine Referenz mehrere der genannten Beratungsgebiete, zählt sie als Referenz für jedes umfasste Rechtsgebiet.

I Erklärung zu Haftpflichtversicherung

Eigenerklärung Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: und Vermögensschäden: 2,5 Mio. EUR, Die Deckungssumme muss mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

14.) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Qualitätskriterium-Name: Persönliche Referenzen eines Beraters im Rechtsgebiet Mietrecht Gewichtung: 10

Qualitätskriterium-Name: Persönliche Referenzen eines Beraters im Rechtsgebiet Versicherungsrecht Gewichtung: 10

Kostenkriterium-Name: Stundensatz IT-Recht Gewichtung: 100

Kostenkriterium-Name: Stundensatz Vertragsrecht Gewichtung: 100

Kostenkriterium-Name: Stundensatz öffentliches Recht Gewichtung: 100

Kostenkriterium-Name: Stundensatz Arbeitsrecht Gewichtung: 100

Kostenkriterium-Name: Stundensatz Beratung zu Fragen der Geschäftsführung für den Vorstand Gewichtung: 100

Kostenkriterium-Name: Stundensatz Versicherungsrecht Gewichtung: 100

Kostenkriterium-Name: Stundensatz gewerbliches Mietrecht Gewichtung: 100

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 26.03.2025 - 16:35 Uhr